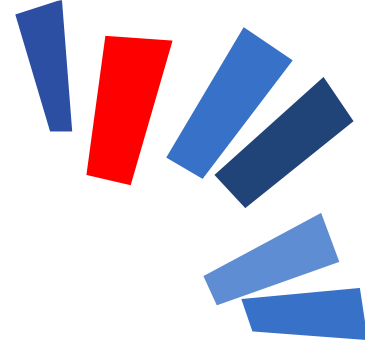




Inhalt

1. [Ausschreibungen](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Call for Paper](#)

1. Ausschreibungen

- **Sandpit-Ausschreibung der Wübben-Stiftung: Jahresthema 2027: Bildung und KI**
Erfolgreiche Antragsteller*innen erhalten 50.000 Euro für die Durchführung einer dreitägigen Sandpit-Veranstaltung. Bis zu 20 Wissenschaftler:innen aller Karrierestufen (ab Promotion) können in einer kreativen und interdisziplinären Umgebung neue Forschungsansätze entwickeln. Es gibt eine Überschrift, aber keine weiteren Vorgaben. Sandpit-Gewinner*innen können sechs bis acht weitere Teilnehmer*innen selbst nominieren und in einem nächsten Schritt weitere sechs bis acht Personen aus einem Pool potenzieller Teilnehmer*innen auswählen, die von den Expert*innen der Stiftung vorgeschlagen werden. Zur Durchführung des Sandpits benennt die Stiftung mögliche Moderator*innen.
Das Jahresthema 2026 lautet „Bildung und KI“.
Antragsfrist ist der **31. März 2027**. Die Antragstellung erfolgt anonymisiert und umfasst eine kurze Themenskizze, CVs mit Budget sowie einen Terminvorschlag und Teilnehmendenempfehlungen. Weitere Informationen und Antragsdetails zur aktuellen Ausschreibung des Förderprogramms über die Webseite: https://www.wuebben-stiftung-wissenschaft.org/program/sandpit?utm_source=chatgpt.com
- **Transferpreis der Research Community "Future of Education"**
Die Research Community „Future of Education – Advancing Quality and Innovation in School and Higher Education“ vergibt im Jahr 2027 den „Transferpreis ResCom Future of Education“ für Mitglieder der UA Ruhr ab Promotion, um herausragende Arbeiten von Bildungsforscher*innen der UA Ruhr zu würdigen, die bildungswissenschaftliche Forschungsergebnisse in die Praxis übermitteln. Nominiert werden können Beiträge, die im Zeitraum von 12 Monaten vor dem Datum der Ausschreibung (d.h. ab dem 01.10.2025) unter Affiliation einer der drei UA Ruhr-Universitäten erschienen sind oder (bei anderen Beitragsformaten) stattgefunden haben. **Die für die Nominierung erforderlichen Bedingungen können Sie dem Anhang entnehmen.**
Das Nominierungsverfahren sieht eine Selbstnominierung vor.
Die Nominierung kann bis zum **15.11.2026** per E-Mail eingereicht werden: futureofeducation@ua-ruhr.de
Der Preis ist mit einem Sachmittelzuschuss zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit und des wissenschaftlichen Austauschs in Höhe von jeweils 500 € dotiert.
- **Reminder: Forschungspreis ResCom "Future of Education"**
Die Research Community „Future of Education – Advancing Quality and Innovation in School and Higher Education“ vergibt im Jahr 2027 den „Forschungspreis ResCom Future of Education“ für Mitglieder der UA Ruhr ab Promotion, um herausragende Publikationen von Bildungsforscher*innen der UA Ruhr zu würdigen.
Nominiert werden können Publikationen, die im Zeitraum von 12 Monaten vor dem Datum der Ausschreibung (ab dem 01.09.2025) unter Affiliation einer der drei UA Ruhr-Universitäten erschienen sind. **Die für die Nominierung erforderlichen Bedingungen können Sie dem Anhang entnehmen.** Das Nominierungsverfahren sieht eine Selbstnominierung vor.
Der Preis ist mit einem Sachmittelzuschuss zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit und des wissenschaftlichen Austauschs in Höhe von 500 € dotiert.
Die Nominierung kann bis zum **30.10.2026** per E-Mail eingereicht werden: futureofeducation@ua-ruhr.de

- **DFG: Kolleg Forschungsgruppen in den Geistes – und Sozialwissenschaften**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) eröffnet erneut die Möglichkeit, Antragsskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Gefördert werden innovative Forschungsvorhaben, die ausgewiesene Wissenschaftler*innen zusammenbringen und neue Perspektiven auf zentrale geistes- oder sozialwissenschaftliche Fragestellungen eröffnen.

Intensiver gemeinsamer Forschung an einem Standort wird hier ein Rahmen geboten, wobei eine offene, übergreifende Forschungsfrage die Raum für individuelle Forschungsinteressen bietet im Mittelpunkt steht. In der Regel widmen sich zwei bis drei Wissenschaftler*innen intensiv der eigenen Forschung während Gastwissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland für bis zu zwei Jahre eingeladen werden können aber auch darüber hinaus mit der Forschungsgruppe verbunden bleiben. Eine Thematische Vorschrift gibt es nicht.

Interessierte Wissenschaftler*innen können bis zum 03.03.2027 ihre Antragsskizzen einreichen. Die Einreichung erfolgt ausschließlich über das elan-Portal, wobei eine vorherige Registrierung in dem Portal bis zum 24.02.2027 erfolgen muss.

Antragsfrist: **03.03.2027**

Nähere Informationen: <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2026/ifw-26-76>

2. Veranstaltungen

- Die **AG Rechtsextremismus der UDE** lädt ein zu einer Vortragsreihe:

Was hat das mit uns zu tun?

- Prof. Dr. Barbara Albert (Rektorin UDE), Berfin Celik (AStA Vorsitzende UDE) & Prof. Dr. Susanne Pickel (UDE)

Das hat was mit uns zu tun! Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus an der UDE

03. November 2026 | 16-18 Uhr, LX 1203 1 Campus Duisburg

- Prof. Dr. Stefan Huster (RUB)

Rechtsextreme Parteien zwischen Verbot und Regierungsmacht

17. November 2026 | 16-18 Uhr, Die Brücke | Campus Essen

- Prof. Dr. Susanne Pickel (UDE)

Demokratiebericht NRW

26. Januar 2027 | 16-18 Uhr, LX 1203 1 Campus Duisburg

(Programm im Anhang)

- Workshop: **Rethinking School Development Through Continuous Improvement**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu einem Workshop zum Continuous Improvement-Ansatz in der Schulentwicklung einladen. Der Workshop findet am **2. November 2026 von 14-16:30 Uhr virtuell über Zoom** statt. Der Workshop wird durch das Institut für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik der TU Dortmund angeboten; die Teilnahme ist kostenfrei.

Schulentwicklungsansätze aus dem Spektrum des Continuous Improvement – z. B. designbasierte Schulentwicklung und Instructional Rounds – haben in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Statt zu analysieren, wie Ideen aus der Bildungsforschung in Schulen implementiert werden können, gehen diese Ansätze von den spezifischen Herausforderungen der Schulen aus und entwickeln gemeinsam mit schulischen Akteur*innen Strategien und Strukturen, die Schulen darin befähigen, ihre Herausforderungen systematisch selbst zu bearbeiten.

Diese neuen Zugänge verändern nicht nur den Blick darauf, wie schulische Veränderungsprozesse gestaltet werden können, sondern stellen auch neue und teilweise herausfordernde Anforderungen an Wissenschaftler*innen, die in entsprechenden Projekten bereits tätig sind oder sich künftig mit diesen Ansätzen beschäftigen möchten.

Mit Prof. Elizabeth Zumpe von der University of Oklahoma konnten wir eine ausgewiesene Expertin gewinnen, die sowohl in den USA als auch in Deutschland an entsprechenden Entwicklungs- und

Forschungsprojekten gearbeitet hat. Der fallbasierte Workshop bietet die Möglichkeit, die Idee des Continuous Improvement kennenzulernen, zu diskutieren und anhand konkreter Beispiele zu reflektieren. Er richtet sich sowohl an Personen, für die Continuous Improvement noch ein neues Feld ist, als auch an diejenigen, die ihre bisherigen Erfahrungen vertiefen und erweitern möchten:

From "What Works" to Collective Agency: Rethinking School Development Through Continuous Improvement

Elizabeth Zumpe, PhD

University of Oklahoma, Tulsa, USA

What does it take to lead school improvement in the messy, uncertain conditions real school leaders face? This workshop introduces continuous improvement (CI), an emerging paradigm that reframes school improvement from the implementation of "what works" to the development of collective agency for organizational problem solving. Using the case of Teresa, a hypothetical school leader facing a familiar school improvement challenge, participants will explore a set of habits of mind for productive problem solving and consider when research-based advice can support this work—and where it might fall short. The session raises questions about what it means for school leaders, and the researchers who study them, to advance school improvement in contexts of complexity during an era of increasing social adversity. Combining short presentations with hands-on small group activities, the workshop invites participants to discuss and apply these ideas to the challenge of building collective agency for school improvement. It is intended for anyone who researches, teaches, leads, or is interested in school improvement.

Um sich für den Workshop anzumelden, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: shkagklein.iads.fk12@tu-dortmund.de

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Herzliche Grüße, Dominique Klein

- **Transfer-Dialog zum Thema: PISA 2025 - Was folgt aus den Ergebnissen?
am 2. November 2026 von 11.30-13.00 Uhr**

Die Ergebnisse von PISA 2025 liegen auf dem Tisch, die Headlines sind geschrieben. Aber die eigentliche Frage steht noch im Raum: Was folgt aus den Ergebnissen - für den Unterricht, für unser Bildungssystem, für die Forschung? Der historische Tiefstand in den drei Kernbereichen Naturwissenschaften, Lesen und Mathematik zeigt deutlich: Deutschland muss die grundlegenden Kompetenzen seiner Schülerinnen und Schüler stärken und zugleich die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft verringern. Wie die aktuellen PISA-Ergebnisse - auch im Vergleich zum IQB-Bildungstrend - einzuordnen sind und was es braucht, um aus den Befunden Maßnahmen abzuleiten, die in der Praxis wirklich umgesetzt werden können, diskutieren wir im Transfer-Dialog mit Expertinnen und Experten aus Bildungsforschung, Bildungspraxis und Bildungsadministration.

Das BMBFSFJ lädt Sie am 2. November von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr ein dabei zu sein und mitzudiskutieren. Gäste sind:

- Dr. Jennifer Diedrich, Stellvertretende Leitung am PISA National Center der TU München
- Kevin Isaac, Leitung des Fachgebiets Diagnostische Verfahren im Arbeitsbereich Evidenzgestützte Qualitätsentwicklung und -sicherung am Landesinstitut für Schule (QUALIS NRW)
- Arnd Niedermöller, Schulleiter des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Berlin-Lichtenberg und Vorsitzender der Bundesdirektorenkonferenz
- Dr. Stefan Schipolowski, Leitung IQB-Bildungstrend am Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB Berlin)

Die Veranstaltung findet per Webex statt, im Anschluss können die Teilnehmenden Fragen stellen.

Zur [Anmeldung](#)

- Informationsveranstaltung zum Qualifizierungsprogramm **TransferForce des DIPF**
TransferForce ist eine mehrjährige Qualifizierungsreihe des DIPF, gefördert vom BMBFSFJ und bildet bundesweit Nachwuchswissenschaftler*innen als **Broker*innen in Wissenschaft-Praxis-Partnerschaften** aus. Das Programm verbindet die Vermittlung der theoretischen Grundlagen mit praktischer Erprobung in Transfer-Werkstätten. Präsenztermine am DIPF in Frankfurt und Online-Sessions mit internationalen Expert*innen vermitteln das Fundament – von Kooperationsstrukturen über ko-konstruktive Forschung bis zum Sichtbarmachen und Skalieren. Die Transfer-Werkstätten begleiten den systematischen Aufbau und die Wirkungsorientierung von Schulk Kooperationen in einer bundesweiten Community of Practice.
Zielgruppe: Postdocs (R2) und Promovierende (R1) der Bildungswissenschaften
Inhalte: Theorie und Praxis von Wissenschaft-Praxis-Partnerschaften, Aufbau einer Community of Practice
Laufzeit: Februar 2027 bis Juni 2029
Bewerbungsschluss: 4. Dezember 2026
Am 16.11. von 10:00 bis 11:30 Uhr findet eine Onlineinformationsveranstaltung statt.
Nähere Informationen zu [Transferforce](#) und die zur [Informationsveranstaltung](#) finden Sie auf den Internetseiten des DIPF.

3. Call for Paper

- Die Fachzeitschrift **Kaleidoskop Sonderpädagogik** hat den Call for Papers (s. Anhang) für die Ausgabe 01/2027 unter dem Themenschwerpunkt „Thoughts in Progress – Denkbewegungen, Zwischenstände und wissenschaftliche Baustellen“ veröffentlicht. Die Ausgabe widmet sich Einreichungen zu Entstehungsprozessen von Forschungsfragen, ersten empirischen Befunden, schwankenden theoretischen Annahmen sowie offenen methodischen Entscheidungen. Sie können die vollständige Ausschreibung im angehängten CfP oder auf der Website von Kaleidoskop Sonderpädagogik nachlesen.
Direktlink: <https://journals.uni-due.de/kaleidoskop-sonderpaedagogik/announcement/view/20>